

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH  
und Verordnung (EU) Nr. 453/2010



## 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname/Produktgruppe	<b>Bechtol CLASSIC REF: 534</b>		
Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung			
Hersteller:	Alfred Becht GmbH Postfach 1145, D-77601 Offenburg Carl-Zeiss-Str. 16, D-77656 Offenburg Telefon: 0781 / 60586-0 Telefax: 0781 / 60586-40		
Sachkundige Person für das Sicherheitsdatenblatt:	Patricia Klug klug@becht-online.de		
Auskunftgebender Bereich:	Sicherheitsbeauftragte für Medizinprodukte		
Notrufnummer:	Tel.: 0781 / 60586-0 8:00-16:30 Uhr		
Giftnotruf:	Tel.: 0761 / 274361 oder 0761 / 2704300		

## 2 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:	Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen		
			
Signalwort: Gefahr	H226	Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3	
	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Akute Toxizität: Kat 4 (oral)	
	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden, Ätz/Reizwirkung auf die Haut: Kat 1B	
	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen, Akute aquatische Toxizität: Kat 1	
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:	-		

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine Hinweise:				
Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:				
Chemische Charakterisierung:				
	REACH-Registrierungsnr.			
Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Kennz.(RL 67/548/EWG)	R-Sätze	
	EINECS-Nr.	Kennz.(EG 1272/2008)	H-Sätze	Konzentration
Benzalkoniumchlorid	68391-01-5 269-919-4	C, N Akute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1	22-34-50 H302, H314, H400	4 - 9 %
Tridecylamin	01-2119461722-40-0000 86089-17-0 289-185-9	Xn, N  Akute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1 Aquatic Chronic 1	22,37/38, 41, 52/53 H302,H314 H318, H410	5 - 10 %
Propan-1-ol	01-2119486761-29-XXXX 71-23-8 200-746-9	F, Xi Flam. Liq. 2; Eye Dam. 1 STOT SE 3	11-41-67 H225; H318,H336	10 - 15%
Lactatic acid 90%, L-(+)-2-Hydroxypropionsäure	79-33-4 201-196-2	Xi Eye Dam. 1, hautreizend 2	38-41 H318, H315	<1,0

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Akute Toxizität: Kat 4 (oral)  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden,  
Ätz/Reizwirkung auf die Haut: Kat 1B, Sensibilisierung der Haut: Kat 1  
Aquatic Acute: Kat 3

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:  
F, R10 Entzündlich  
Xi, R36/38 Reizt die Augen und die Haut  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
N, R50 Sehr giftig für Wasserorganismen  
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

#### 4 Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.
nach Einatmen:	Aerosol (Tröpfchen) verursachen Verätzungen der Lungenschleimhaut. Der Funktionsverlust der Lungenschleimhäute kann teilweise durch die Gabe von Sauerstoff ausgeglichen werden.
nach Hautkontakt:	bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen und eventuell fetten. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
nach Augenkontakt:	Augen mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Augen auch dann spülen, wenn nach einem Kontakt mit den Augen kein Schmerz verspürt wird. Sofort Arzt konsultieren und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
nach Verschlucken:	kein Erbrechen herbeiführen. Wasser oder andere Flüssigkeiten zu trinken geben. Keine Fruchtsäfte zu trinken geben, da die Speiseröhre verätzt sein kann. Eventuell Stoffe mit Aktivkohle oder einem anderen Adsorbens neutralisieren
Hinweise für den Arzt:	-

#### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Löschpulver oder Wassersprühstahl, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), größere Brände mit alkoholbeständigem Schaum.
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl
Besondere Gefährdung durch das Produkt:	brennbar, Dämpfe sind schwerer als Luft, Explosionsfähige Gemische mit Luft schon bei etwas erhöhter Temperatur möglich.
Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	bei Brand größerer Mengen oder bei Hinweis auf Sauerstoffzehrung: Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit Umluft unabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.
Zusätzliche Hinweise:	Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. n. a. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Maßnahmen:	
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht unverdünnt in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Große verschüttete Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zusätzliche Hinweise:	Information zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7 Information zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8 Information zu „Gefährlichen Reaktionen“ siehe Kapitel 10 Information zur Entsorgung siehe Kapitel 13

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:	Berührung mit den Augen oder der Haut vermeiden. Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden. Bei schlecht belüfteten Räumen ist eventuell eine Zwangsabluft notwendig. Kanister stets geschlossen halten.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
Zusätzliche Hinweise:	Bei Verwendung im Ultraschallbad: Das Ultraschallbad muss vor Einschalten der Schallquelle geschlossen sein und dürfen erst nach Beendigung der Beschallung geöffnet werden.

### 7.2 Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Verpackungsmaterial: Kunststoff
Zusammenlagerungshinweise und –verbote:	nicht mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Arzneimitteln zusammen lagern, von Kindern fernhalten
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Lagerstabilität: Lagertemperatur: 0 - 25°C Lagerdauer: max. 2 Jahre 6 Monate Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Lagerklasse nach TRGS 510:	8 A, brennbare ätzende Gefahrstoffe

## 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

### 8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten:

AGW (Deutschland):	k.D.v.
AGW: (TRGS 900):	k.D.v.

Zusätzliche Hinweise: Amin, Summenparameter, Messung mit zum Beispiel Dräger Röhrchen Kurzzeit Amin-Test qualitativ

DNEL/DMEL-Werte: nicht bestimmt  
PNEC-Werte: nicht bestimmt  
Bemerkungen: Der Stoff ist nicht flüchtig.

Technische Schutzmaßnahmen:  
Raumtemperatur bei der Handhabung von Konzentrat und Gebrauchsverdünnung <22 °C, nur in gut belüfteten Räumen verwenden, Aerosolbildung vermeiden

### 8.3 Persönliche Schutzkleidung

Atemschutz:	beim Umgang mit Chemikalien üblicher Arbeitsweise nicht erforderlich
Handschutz:	Latexhandschuhe, Durchdringungszeit des Handschuhmaterials <5 Minuten ist ausreichend für eine Anwendung. Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet: Butylkautschuk 0,4 mm Wandstärke. Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet: Latex und Gummi
Augenschutz:	Korbbrille oder Gesichtsschutz tragen
Körperschutz:	flüssigkeitsdichte Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz verwenden
Schutz- und Hygienemaßnahmen:	bei der Arbeit nicht Essen, Trinken oder Rauchen, nach der Arbeit Hände und eventuell Gesicht waschen, nur in gut gelüfteten Räumen verwenden.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Erscheinungsbild:

Form (Aggregatzustand):	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	Alkoholartig

### 9.2 Sicherheitsrelevante Daten:

pH-Wert bei 100 [g/l H <sub>2</sub> O] und 20°C: [pH]	9 - 10
<b>Zustandsänderung</b>	
Siedepunkt/-bereich: [°C]	Keine Daten vorhanden
Flammpunkt: [°C]	41,0 °C      DIN EN ISO 3679
Entzündlichkeit (fest / Gasförmig):	Keine Daten vorhanden
Zündtemperatur: [°C]	Keine Daten vorhanden
Explosionsgefahr:	Keine Daten vorhanden
Brandfördernde Eigenschaften:	Keine Daten vorhanden
Dampfdruck (bei 20°C): [h·Pa]	0,4 hPa (rechnerisch)
Relative Dichte: [g/cm <sup>3</sup> ]	1,005 - 1,015
Löslichkeit (+Lösungsmittelangabe):	vollständig mischbar in Wasser
Löslichkeit in Wasser [mg/l]	vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Keine Daten vorhanden
Viskosität:	Keine Daten vorhanden
Dampfdichte mit Bezugssubstanz: [%]	Keine Daten vorhanden
Verdampfungsgeschwindigkeit: [%]	Keine Daten vorhanden

### 9.3 Weitere Angaben:

## 10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung. Reagiert mit Säuren unter Wärmeentwicklung, nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen, nicht mit oxidierenden Stoffen mischen.
Zu vermeidende Stoffe:	Säuren, Oxidationsmittel, beim Mischen mit konzentrierter Salpetersäure können Nitrosamine entstehen
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine bekannt
Weitere Angaben:	-

## 11 Toxikologische Angaben

<b>11.1</b> Allgemeine Hinweise:	-
Akute Toxizität:	Akute Toxizität bei oraler Aufnahme: LD50 Ratte (oral) >1500 mg/kg (berechneter Wert) Akute Toxizität bei Inhalation: Dampf: Der Dampfdruck aller Inhaltsstoffe ist so niedrig, dass eine Schädigung durch eingeatmeten vom Produkt oberhalb von Konzentrat oder Lösung ausgeschlossen ist. Die Gefahr einer Aspiration durch das Einatmen von Produktnebeln ist zu vermeiden. Aerosol des Produktes verätzt Atemwege und Lungenschleimhaut Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut: LD50 Ratte (dermal) >1400 -<2800 mg/kg Hautreizung: ätzend Augenreizung: ätzend Sensibilisierung: auf der Haut Toxizität bei wiederholter Aufnahme: nicht bestimmt Bei Aspiration verätzt das Produkt Atemwege und Lunge. Gentoxizität in vivo: nicht bekannt Cancerogenität: nicht bekannt Reproduktionstoxizität: nicht bekannt Teratogenität: nicht bekannt
Sonstige Beobachtungen:	Bei den für den Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen ist das Produkt sicher im Umgang Primäre Reizwirkung: an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute. am Auge: Reizend, kann zu irreversiblen Schäden führen. Sensibilisierung: kann bei Hautkontakt sensibilisieren. Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Verursacht schwere Verätzungen Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich Gesundheitsschädlich beim Verschlucken und Berührung mit der Haut

## 12 Angaben zur Ökologie

<b>12.1</b> Angaben zur Eliminierung:	
Biologischer Abbau:	Die Inhaltstoffe des Produktes sind biologisch und abiotisch abbaubar.
Ökotoxische Wirkung:.	das Produkt ändert den pH-Wert des Wassers und die Oberflächenspannung. Die Änderung der Oberflächenspannung ist für viele aquatische Organismen tödlich. Eine Bestimmung von Toxizitäten gegenüber aquatischen Organismen ist deshalb nicht notwendig und nicht vertretbar.

Allgemeine Hinweise:	Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wird die Gebrauchsverdünnung des Produktes über das örtliche Abwassersystem entsorgt. Deshalb sind die Angaben zur Fisch- und Daphnientoxizität nicht relevant. Das Produkt wird durch Verdünnung mit haushaltsüblichem Abwasser entgiftet bevor es die Kläranlage erreicht. Die einzelnen Komponenten des Produktes werden in der Kläranlage biologisch abgebaut, mit dem Klärschlamm entfernt oder fest an suspendierte Bestandteile des Abwassers gebunden werden, bevor sie in den Vorfluter gelangen.
Sonstige Hinweise:	Keine negativen Auswirkungen in Kläranlagen zu erwarten, wenn die Gebrauchsverdünnungen mit dem Abwasser entsorgt werden. Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften Die Inhaltsstoffe sind gemäß den derzeit gültigen Kriterien der REACH-Verordnung: keine PBT- oder vPvB- Stoffe

### 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Präparat:	Gebrauchsverdünnungen können über das Abwassersystem entsorgt werden. Abfallschlüssel 07 06 00 (Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln)
Empfehlung:	Entsorgung den behördlichen Vorschriften verbrennen.

13.2 Ungereinigte Verpackungen:	Nur nach gründlicher Reinigung recyceln. Abfallschlüssel 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)
Empfehlungen:	Restentleeren und entsorgen.

### 14 Angaben zum Transport

<b>14.1 Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend / Inland):</b>	
UN-Nummer:	1993
ADR / RID-Klasse:	3
GGVSE-Klasse:	-
Bezeichnung des Gutes:	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (1-PROPANOL)
Verpackungsgruppe (VG):	III
Bemerkungen / Sondervorschriften:	274, 601, 640E
Tunnelkategorie:	D/E

<b>14.3 Seeschifftransport IMDG/GGVSee</b>	
UN-Nummer:	1993
IMDG/GGVSee:	3
Richtiger technischer Name:	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (1-PROPANOL)
EmS-Nr.:	F-E, S-E; Staukategorie A
Klasse:	3
Verpackungsgruppe (VG):	III
marine pollutant:	-

Bemerkungen / Sondervorschriften: 223, 274, 955

#### 14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

UN -Nummer: 1993  
ICAO/IATA-Nummer: -  
Richtiger technischer Name: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(1-PROPANOL)  
Verpackungsgruppe (VG): III  
Bemerkungen / Sondervorschriften: -

#### 14.5 Weitere Angaben:

### 15 Rechtsvorschriften

#### 15.1 Kennzeichnung

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet:  
Etikettenelemente und vorbeugende Aussagen:



Piktogramm:

Signalwort: Gefahr

##### Gefahrenhinweise

H226 Entzündbare Flüssigkeit  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

##### Sicherheitshinweise

P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden  
P280 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P235+P410 Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

##### Nationale Vorschriften

Die Inhaltsstoffe sind in der MAK-Liste 2014 Anhang 4 und die AGW (Arbeitsplatzgrenzwerte) in der TRGS 900:2006 aufgeführt  
Störfallverordnung: Das Produkt fällt nicht unter die Störfallverordnung  
Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung)  
Arbeitsschutzvorschriften:  
Beschäftigungsbeschränkung: Für Schwangere und Jugendliche: ja

Chemikalienverbotsverordnung: ja

Klassifizierung als Medizinprodukt der Klasse IIb, Regel 15, UMDNS-Nr. 17-920

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird:  
gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündlich, Kat. 2
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Akute Toxizität: Kat 4 (oral)
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt, Akute Toxizität: Kat 4 (dermal)
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden, Ätz/Reizwirkung auf die Haut: Kat 1B
- H315 Verursacht Hautreizungen, Kat. 2
- H318 Verursacht schwere Augenschäden, Kat. 1
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen, Kat. 3
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen, Akute aquatische Toxizität: Kat 1
- H410 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung, Chronisch gewässergefährdend: Kat 3

gemäß Richtlinie 67/548/EWG

- R11 Leichtentzündlich
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken,
- R34 Verursacht Verätzungen
- R38 Reizt die Haut
- R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut
- R41 Gefahr ernster Augenschäden
- R50 Sehr giftig für Wasserorganismen
- R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Mitgeltende EG-Richtlinien:

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG  
REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 552/2009  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-(EU-GHS-)Verordnung)

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger in eigener Verantwortung zu beachten.

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen.  
Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

**Legende:** n.a.=nicht anwendbar  
n.b.=nicht bekannt  
= Änderungen / Ergänzungen gegenüber letzten Version